

Zeitschrift: IABSE reports of the working commissions = Rapports des commissions de travail AIPC = IVBH Berichte der Arbeitskommissionen

Band: 26 (1977)

Artikel: Zusammenfassung der freien Diskussion

Autor: Reimers, K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-21524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zusammenfassung der freien Diskussion
Free Discussion Report
Résumé de la discussion libre

Koordinator/Coordinator/Coordinateur:

K. REIMERS
Technischer Geschäftsführer
stahlbau lavis offenbach

Von den vier vorliegenden Diskussionsmeldungen konnten zwei berücksichtigt werden. Mr. Artemjev aus der UDSSR trug vor, dass sich die Sowjetunion an der Entwicklungshilfe aktiv beteilige und an vielen Projekten bereits mitgewirkt habe. Dabei überwiegen mit 80% industrielle Bauvorhaben, bei denen die Mitwirkung von der Planung über die Ausführung bis hin zur Schulung von einheimischen Kräften geht. Auch die Bereitstellung und der zeitweise Einsatz von Spezialisten gehört dazu.

Mr. Hardy aus den USA schloss an die Ausführungen von Mr. Henderson an und unterstrich die Notwendigkeit des Einsatzes einheimischer Arbeitskräfte. Er regte an, dass die Ausschreibungen so gestaltet werden sollten, dass der Einsatz einheimischen Personals zur Pflicht gemacht wird, ohne dieses jedoch nur pro forma zu tun, wie Mr. Hardy an einem Beispiel aufzeigte, wo 500 Mann eingestellt, untergebracht und bezahlt wurden, jedoch nie zum Einsatz kamen.

In einem anschließenden Gespräch mit zwei Referenten des Podiums, Dr. Henderson und Prof. Guerra, wurde die Notwendigkeit betont, der Frage der Einbeziehung einheimischer Kräfte und deren Schulung bei der Durchführung von Projekten mehr Beachtung zu schenken und die Planung, Bauvorbereitung und Ausführung dieser zu gewährleisten. Nur dadurch kann die Weitergabe des Know-how zu einer Verbesserung der Lebensverhältnisse führen und gleichzeitig die Grundlage geschaffen werden für eine selbständige und fachgerechte Wartung und Instandhaltung der Objekte.